



## Veranstaltungen

### Vortrag: EU-Lieferkettengesetz

01.05.2022, 11 Uhr, Grüner Würfel in Bielefeld



Verheerende Arbeitsbedingungen in Textil- oder Elektronikfabriken, Vertreibungen für Rohstoffabbau, zerstörte Regenwälder, Kinderarbeit auf Plantagen. Zahlreiche Berichte aus Ländern des Globalen Südens zeigen: Menschenrechtsverstöße und Umweltzerstörung sind keine Seltenheit in unseren weltweiten Lieferketten.

Engagierte der Initiative Lieferkettengesetz setzen auf einen starken europäischen, gesetzlichen Rahmen, der die Lücken des im Juni 2021 verabschiedeten deutschen Lieferkettengesetzes schließen kann. Ein erster Entwurf zum europäischen Lieferkettengesetz liegt bereits vor.

- ▶ Mit Eva-Maria Reinwald, Fachpromotorin für Globale Wirtschaft und Menschenrechte bei Südwind e.V.
- ▶ Die Veranstaltung ist kostenlos.
- ▶ Alle Infos [hier](#).

### Diskussion: Klima.Macht.Schule

02.05.2022, 19 Uhr, Altenberger Hof in Köln oder online



Wie kann der Beitrag der Bildungspolitik zur Transformation aussehen? Wie ermutigen und befähigen wir Kinder und Jugendliche für eine widerstandsfähige Gesellschaft und Demokratie in den sich beschleunigenden Krisen einzutreten?

Die Klimakrise verändert unsere Welt schon jetzt und noch viel

stärker bedroht sie die Welt der jetzt jungen Generation – hier und im globalen Süden. Doch bisher reagiert die schulische und außerschulische Bildung nur zögerlich auf diese Herausforderung. Kinder und Jugendliche werden mit ihren Zukunftssorgen und Ängsten allein gelassen. Mit bildungspolitischen Vertreter\*innen der NRW-Landtagsparteien diskutieren Fridays for Future und Teachers for Future die Konzepte für eine zukunftsweisende und nachhaltige Bildung.

- ▶ Organisiert von Germanwatch und Teachers for Future.
- ▶ Die Veranstaltung ist kostenlos und wird auch digital übertragen.
- ▶ Alle Informationen [hier](#).

### Podiumsdiskussion: Energiewende

03.05.2022, 20 Uhr, Filmhaus in Köln



Köln soll bis 2035 klimaneutral werden – aber wie? Klimawende Köln und das Bündnis für kommunale Nachhaltigkeit

Köln laden zur Podiumsdiskussion ein. Vor Ort sprechen Kölner Landtagskandidat\*innen von Der Linken, Den Grünen, SPD, CDU, und FDP über Klimaschutz, Energiewende und die Rolle des NRW-Landtags.

- ▶ Die Veranstaltung wird auch online übertragen.
- ▶ Der Eintritt ist frei.
- ▶ Alle Infos [hier](#).
- ▶ Veranstalter: Klimawende Köln in Kooperation mit dem Bündnis kommunale Nachhaltigkeit Köln.

### Festival der Vielfalt

05.05.2022, 15-22 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus in Münster



Das „Festival der Vielfalt“ ist zurück und hält ein vielfältiges Angebot parat. Das Festival lädt dazu ein, in andere Welten einzutauchen und bietet Platz für Begegnungen und kreativen Austausch. Geplant sind Vorträge, Filme, Diskussionsrunden und musikalische Auftritte. Vor Ort sind verschiedene Münsteraner Organisationen, die sich zum Beispiel für Themen wie Stadtentwicklung, Integration oder Ökologie einsetzen.

- ▶ Alle Infos und Programm [hier](#).

### Filmabend: „Europas vergessene Befreier“

08.05.2022, 18-19:30 Uhr, Grüner Würfel in Bielefeld



Am 8. Mai – dem 77. Jahrestag des Endes des 2. Weltkriegs – wird in Bielefeld der Film „8. Mai 1945 – Unsere Geschichte zählt“ gezeigt. In dem Film geht es um die Rolle der afrikanischen Kolonien während und nach dem 2. Weltkrieg. Der Film wurde 2020 anlässlich

des 75. Gedenktages der Befreiung Europas vom Nationalsozialismus von der Stadt Köln initiiert und finanziert. Er zeigt, wie der auf den Krieg folgende Frieden in Europa auf der kolonialen Ausbeutung aufbaute und globale Ungleichheiten verstärkte und bis heute verstärkt.

Nach dem Film sind alle herzlich dazu eingeladen, Fragen zu stellen, zu diskutieren und sich auszutauschen.

- ▶ Organisiert vom Eine Welt Netz NRW e.V., dem IBZ Friedenshaus, dem Welthaus Bielefeld und der Bezirksjugend der AWO OWL.
- ▶ Alle Infos und Anmeldung [hier](#).



## Weltladentag 2022

14.05.2022, dezentral



Unter dem Motto „Mächtig unfair“ machen die Weltläden dieses Jahr auf die ungleichen Machtverhältnisse entlang globaler Lieferketten aufmerksam. In diesem Jahr heben wir einen konkreten Aspekt hervor, der

für die Produzent\*innen bei einer sozial-ökologischen Transformation von großer Bedeutung ist. Mit den politischen Aktionen wollen sie ihre Kampagnenarbeit der letzten Jahre fortschreiben und auf die nächsten Meilensteine hinwirken.

- Alle Infos dazu findet ihr [hier](#). Schaut auch mal bei eurem lokalen Weltladen vorbei!

## Impulsschulung: Prezi für die Eine-Welt-Arbeit

20.05.2022, 10-13 Uhr, online



Das webbasierte Präsentationsprogramm Prezi ist eine beliebte Alternative zu Powerpoint. In dieser Impulsschulung bekommst du eine Einführung in die Programmlogik und die wesentlichen Funktionen und lernst, wie aus einer Idee eine Prezi werden kann. Themen sind

die Einführung in die Programmoberfläche, das Einfügen und Anordnen von Texten, Formen, Bildern, Videos und Sounds sowie die Durchführung einer Präsentation.

- Referent: Marcel Tiedemann
- Für die Teilnahme brauchst du eine Registrierung bei Prezi (kostenfreie Basic-Lizenz).
- Die Impulsschulung findet im Rahmen des 'Smarte Eine Welt'-Projekts des Eine Welt Netz NRW statt und ist kostenlos.
- Anmeldung bis 17.05.2022 per Mail an [sarah.kappert@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:sarah.kappert@eine-welt-netz-nrw.de)
- Alle Infos auch [hier](#).

## Konferenz: Kakaoproduktion in Zeiten der Klimakrise

31.05.2022, 19-21 Uhr und 01.06.2022, 9-17 Uhr, Schokoladenmuseum in Köln



Der globale Klimawandel hat bereits massive Auswirkungen auf die Kakaoproduktion und wird dies in den kommenden

Jahren noch stärker tun. Aufgrund ihrer hohen Anfälligkeit ist die Lebensgrundlage von Millionen von Kakaobauern und -bäuerinnen stark beeinträchtigt. Darüber hinaus geraten die Volkswirtschaften ganzer Länder, in denen die Kakaoproduktion dominiert, unter Druck.

Das Schokoladenmuseum Köln richtet gemeinsam mit der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit und dem SÜDWIND Institut die Fachtagung Kakaoproduktion in Zeiten der Klimakrise: Herausforderungen und Lösungen aus.

- Referent\*innen: Dr. Gainusa-Bogdan und Dr. Christian Bunn
- Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.
- Alle Infos und Anmeldung [hier](#).

## Workshop: Engagiert gegen Rechts

25.-26.06.2022 in Essen



Rechtsextremismus ist ein wachsendes Phänomen in Deutschland und international. Wie können wir wachsam sein, die Demokratie schützen und uns aktiv für eine weltoffene Gesellschaft einsetzen?

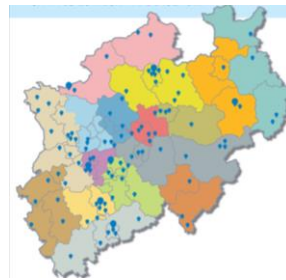
In dem Workshop „Engagiert gegen Rechts“ sprechen wir über Rechtsextremismus in der Gesellschaft, in der Jugendarbeit und im Netz. Wir setzen uns mit Rechtspopulismus und neuen Tendenzen auseinander. Wir überlegen, wie wir mit Gedenkstättenfahrten und Stolperstein-Aktionen Sensibilität schaffen und den Blick für rechtes Gedankengut schärfen können. Wir tauschen praktische Erfahrungen aus und fragen nach Strategien im Engagement gegen Rechts.

- Alle Infos und Anmeldung [hier](#).
- Organisiert vom Referat für entwicklungspolitische Bildung der Evangelischen Kirche.

## Jetzt lesen

### Publikation: Zukunft des Eine-Welt-Engagements

Frisch veröffentlicht



Zwei Jahre hat sich das Projekt "Zukunft des Eine-Welt-Engagements" vom Eine Welt Netz NRW mit der Frage beschäftigt, was dieses Engagement Nordrhein-Westfalen in Zukunft prägen wird, vor welchen Herausforderungen Engagierte stehen und welche

Unterstützungsbedarfe sie haben. Nun liegen die Ergebnisse für das Projekt vor! Über 1000 Fragebögen, 125 Interviews und zahlreiche Protokolle wurden ausgewertet und analysiert. Dabei haben wir viel über das Eine-Welt-Engagement in NRW gelernt und auch immer wieder unsere eigenen Ansichten hinterfragt. Unterteilt in 10 Schwerpunktthemen haben wir die Ergebnisse aufbereitet und Schlussfolgerungen abgeleitet.

Wenn dich also interessiert, wie wir in den nächsten Jahren weitermachen können und sollten, schau dir die Abschlusspublikation an!

- Die Broschüre gibt es gratis zum [Download hier](#) oder ihr bestellt sie gedruckt bei [tatjana.huebner@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:tatjana.huebner@eine-welt-netz-nrw.de)
- Ein weiteres tolles Projektergebnis: die "Eine Welt - Eine Karte"! Das ist eine digitale Karte, auf der ihr eure Initiative, Verein, gruppe



## Jetzt bewerben!

### FSJ-P bei Germanwatch

Bewerbungen für 2022/23



Du willst herausfinden, was globale Herausforderungen wie Klimawandel und Ressourcenverschwendung mit der Einhaltung von Menschenrechten zu tun haben? Du findest entwicklungs- und umweltpolitische Themen spannend und wolltest immer schon mal wissen, was eine NGO eigentlich macht?

Ein Freiwilliges Soziales Jahr Politik (FSJ-P) bietet spannende Einblicke in die praktische Arbeit einer Umwelt- und Entwicklungsorganisation, die Möglichkeit diese tatkräftig zu unterstützen und regelmäßig an Seminaren und weiteren Veranstaltungen mit Freiwilligen anderer Einsatzstellen teilzunehmen. Misch dich ein mit Germanwatch!

- ▶ Du solltest im Sommer das (Fach-)Abitur abgeschlossen haben und maximal 26 Jahre alt sein.
- ▶ Dein FSJ-P kann in Bonn oder Berlin stattfinden.
- ▶ Alle Infos und Bewerbung [hier](#).

### Fortbildung zur Honorarkraft für Bildungsworkshops zu Klima & Klamotten

Bewerbung bis 30.4., Fortbildung am 25.06.2022, 10-16 Uhr, Köln



Femnet lädt ein zur Fortbildung für Bildungsworkshops im Rahmen des Projekts „Klima&Klamotten“, die Dir dabei helfen, Dein inhaltliches wie auch Dein methodisch-didaktisches Wissen zu erweitern. Die Teilnehmenden der Veranstaltung haben im Anschluss die Möglichkeit, im Rahmen des Projekts Workshops an Schulen für FEMNET durchzuführen.

Die Teilnehmenden der Veranstaltung haben im Anschluss die Möglichkeit, im Rahmen des Projekts Workshops an Schulen für FEMNET durchzuführen.

- ▶ Du solltest entweder Erfahrungen in der außerschulischen Bildungsarbeit mit Schulklassen (Globales Lernen, BNE) oder Zugang zu den Themen Klima und/oder Kleidung/Bekleidungsindustrie haben.
- ▶ Die Schulung ist kostenfrei. Wer nicht in Köln wohnt, kann bis zu 50€ für Fahrtkosten erstattet bekommen.
- ▶ Alle Infos und Anmeldung [hier](#).

### Projektideen für die Fairtrade Convention

Bis 30.04.2022 bewerben, Konferenz am 10.06.2022 in Berlin



Sei dabei, wenn die erste Fairtrade Convention (kurz Faircon) startet und entwickle gemeinsam mit 100 anderen kreativen Köpfen konkrete Projektideen für mehr Fairness im Handel. Zur Auswahl stehen drei

Challenges rund um die Themen Impact, Klima und Utopie: Finde smarte Ideen, um den Impact von nachhaltigem Konsum sichtbar zu machen, entwickle Projekte, die

zeigen, wie Fairtrade den globalen Umwelt- und Klimaschutz unterstützt oder überlege, was geschehen müsste, damit ein gerechter Welthandel nicht nur Utopie, sondern Wirklichkeit wird. Die beste Projektidee wird ausgezeichnet und bis Ende 2023 mit eigenem Budget umgesetzt.

- ▶ Du solltest zwischen 16 und 27 Jahre alt sein und für Nachhaltigkeit und Globale Gerechtigkeit brennen.
- ▶ Alle Infos und Bewerbung [hier](#).

### Schulung: Climate Justice Training zu Klima & Kolonialismus

2022-2023, Bewerbungsschluss 15.05.2022



In diesem Training wirst du zur/m diskriminierungssensiblen Multiplikator\*in im Themenbereich Klima

und Kolonialismus ausgebildet. Du erlernst die Zusammenhänge zwischen beiden Themen und setzt dich rassistischkritisch mit der Klimabewegung auseinander. Du lernst, Workshops und Veranstaltungen diskriminierungssensibel zu leiten und zu konzipieren. Mit dem Training wirst du als BIPOC empowered, selbst in der Klimabewegung aktiv zu sein. Als weiße Person lernst du, ein ally zu sein.

- ▶ Das Training richtet sich an Menschen zwischen 16 und 27 Jahren. Zwei Drittel der Plätze werden an BIPOC vergeben.
- ▶ Kosten: 60 €, ermäßigt 30 €, kostenlos für geflüchtete Menschen
- ▶ Alle Infos findet ihr [hier](#).

### Finanzielle Förderung: #ClimateOfChange

Ausschreibung bald online



Im Rahmen der EU-weiten Kampagne #ClimateOfChange werden finanzielle Mittel für zivilgesellschaftliche Organisationen, Vereine und Jugendgruppen bereitgestellt. Wer sich mit eigenen Aktionen gegen die weltweite Klimakrise engagieren möchte, kann

diese Förderung in Höhe von 4.000 – 6.000 € beantragen.

Die vorgeschlagenen Kampagnen oder Projekte sollen sich vor allem an junge Menschen zwischen 16 und 35 Jahren richten und Bewusstsein für die Themen Klimagerechtigkeit und klimabedingte Migration schaffen.

finep, das forum für internationale entwicklung + planung, ist für die Ausschreibung und Vergabe der Mittel verantwortlich. Das Projekt #ClimateOfChange wird gefördert durch das Programm für Entwicklungspolitische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit (DEAR) der Europäischen Union.

- ▶ Die Ausschreibung startet Anfang Mai.
- ▶ Alle Unterlagen zur Bewerbung gibt es bald [hier](#).



## Thema

### „Earth Day“ und Antirassismus

Rückblick auf den 22.04. und warum Klima-aktivismus antirassistisch sein muss



Am letzten Freitag, dem 22. April, war „Earth Day“ oder auch „Tag der Erde“. Der „Earth Day“ entstand 1970 aus einer Studierendenbewegung in den USA und wird seitdem – in mittlerweile über 150 Ländern – als

Aktionstag für Klima- und Umweltschutz zelebriert. Grundprinzip des „Earth Day“ ist, dass sich jeder und jede umweltaktivistisch einbringen kann – von einer kleinen Aktion im Freund\*innenkreis bis hin zum Planen einer Demonstration. Der „Earth Day“ soll vor allem junge Umweltaktivist\*innen empoweren und außerdem für ein Gemeinschaftsgefühl sorgen. Klingt soweit super, oder? Tatsächlich gibt es aber auch kritische Stimmen hinsichtlich der Bewegung. Und die kommen aus den eigenen Reihen: Kritisiert wird, dass der „Earth Day“ in das Narrativ des „white climate activism“ passt, also eine Art des Klimaaktivismus ist, der BIPoC ausschließt bzw. ihre klimaaktivistische Arbeit nicht genug anerkennt. Hier kommen wir zu einem wiederkehrenden Problem: Die Klimakrise ist eine rassistische Krise, die ihre Wurzeln im Kolonialismus hat und deren Bekämpfung nicht ohne dessen Reflexion angegangen werden kann. Die FFF-Gruppierung „MAPA“ macht darauf aufmerksam. Unter dem Titel „Decolonize Earth Day“ rufen sie dazu auf, den Tag nicht nur für individuelle umweltaktivistische Handlungen, sondern vor allem zum Gedenken an im umweltaktivistischen Kampf gestorbene BIPoCs zu nutzen.

- ◉ „MAPA“ steht für „Most Affected People and Areas“ und wird an Stelle des Begriffs „Globaler Süden“ genutzt. MAPA-Regionen sind der afrikanische Kontinent, Mittel- und Südamerika, Teile Asiens und zahlreiche Inselgruppen. [Mehr dazu hier.](#)
- ◉ Mehr zu "Decolonizing Earth Day" [hier.](#)
- ◉ Indigene Gemeinschaften schützen circa 80% der globalen Biodiversität. Gerade das zeigt, wie wichtig es ist, diese Stimmen zu hören und ihre Art des Umgangs mit der Natur – ihren Klimaschutz mit Selbstverständnis – höher anzuerkennen als moderne westliche Bewegungen wie zum Beispiel den „Earth Day“. Mehr dazu in [diesem UN-Bericht.](#)



EINWELTNETZNRW\_EV

**DU MÖCHTEST DICH KRITISCH MIT GLOBALEN ZUSAMMENHÄNGEN AUSEINANDERSETZEN UND ENTWICKLUNGSPOLITISCH ENGAGIEREN?  
DU HAST LUST DARAUF, DIE WELT DURCH LOKALE ANSÄTZE UND KREATIVE AKTIONSFORMEN GERECHTER ZU GESTALTEN?**

**Eine Welt Netz** NRW

Dann werde Teil unseres Netzwerks OpenGlobe, der Plattform junger Engagierter im Eine Welt Netz NRW.

Neben organisatorischer und finanzieller Unterstützung, bieten wir spannende Exkursionen, Workshops, Vernetzungstreffen, Erfahrung, Hintergrundwissen, Spaß und Inspiration!



Du kannst dich...

- einer bestehenden Gruppe anschließen (z.B. OpenGlobe Münster),
- als bestehende Gruppe dem Netzwerk beitreten (z.B. BorderTales Köln),
- oder eine eigene Gruppe gründen!

Bei Fragen oder Unterstützung melde dich gerne: [mara.urich@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:mara.urich@eine-welt-netz-nrw.de)

